

## Uetendorf hat gewählt - Die Frauen verlieren die Mehrheit im Gemeinderat

Der Gemeinderat von Uetendorf besteht ab nächstem Jahr aus fünf Männern und zwei Frauen. Die SVP bleibt stärkste Partei.



Trudi Mösching (Gemeindepräsidentin SVP, bisher, 1584 Stimmen)  
Foto: PD



Thomas Moser (SVP, bisher, 1364 Stimmen).  
Foto: PD



Daniel Schüpbach (SVP, 1147 Stimmen)  
Foto: PD



Karin Marti (SVP, bisher, 1058 Stimmen)  
Foto: PD



Hannes Zaugg-Graf (GLP, bisher, 828 Stimmen)  
Foto: PD



Daniel Würsten (EVP, bisher, 723 Stimmen)  
Foto: PD



André Gilomen (SP, 688 Stimmen).  
Foto: PD

Alle Bisherigen schafften die Wiederwahl in den Gemeinderat von Uetendorf: Gemeindepräsidentin Trudi Mösching mit dem Spitzenresultat von 1584 Stimmen sowie Thomas Moser und Karin Marti (alle SVP), Hannes Zaugg-Graf (GLP) und Daniel Würsten (EVP).

Anna-Katharina Zenger (Grüne) und Hannelore Schwarz (SVP) konnten wegen der Amtszeitbeschränkung nicht mehr antreten. Der SVP gelang es, ihren vierten Sitz in der Exekutive durch die Wahl von Daniel Schüpbach zu verteidigen. Weil die Grünen von Uetendorf keine Kandidierenden fanden, musste die Partei ihren Sitz kampfflos preisgeben. Er geht nun an die SP, die vor vier Jahren ihr Mandat an die GLP verloren hatte. Die Stimmbeteiligung betrug 48,69 Prozent.

### **Kräfteverhältnis wie bisher**

Das Kräfteverhältnis bleibt im Uetendorfer Gemeinderat unter dem Strich also mehr oder weniger dasselbe. Eine markante Änderung gibt es aber punkto der Geschlechter: Bis Ende Jahr besteht der Rat noch aus vier Frauen und drei Männern – ab dem 1. Januar sind es fünf Männer und zwei Frauen.

Daniel Schüpbach und André Gilomen erklärten an der Medienkonferenz vom Sonntag im Uetendorfer Gemeindehaus offiziell, ihre Wahl anzunehmen. «Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit», sagte Schüpbach, der mit seinem Wahlergebnis sogar seine Parteikollegin, die Bisherige Karin Marti, überflügelt hat. Er ist 54 Jahre alt und lebt seit seiner Geburt in Uetendorf. Der gelernte Zimmermann arbeitet seit 25 Jahren beim Tiefbauamt der Stadt Thun. Politische Erfahrungen sammelte er unter anderem als Mitglied der Uetendorfer Tiefbaukommission.

### **Wille zur Zusammenarbeit**

Auch SP-Mann André Gilomen kann auf viele Jahre in verschiedenen Kommissionen zurückblicken. Er wohnt seit 30 Jahren in Uetendorf, arbeitet als Betriebsleiter und freut sich auf die neuen Herausforderungen in der Exekutive.

Die Präsidentin und Präsidenten der Uetendorfer Ortsparteien freuten sich über die Resultate, die ihre Kandidierenden erreichten, und bekundeten den Willen zur Zusammenarbeit zum Nutzen der Gemeinde. Besondere Freude war an der Medienkonferenz bei der SP auszumachen, obwohl sie mit der Rückkehr in den Gemeinderat gerechnet hatte, nachdem bekannt wurde, dass die Grünen sich nicht an der Wahl beteiligen würden, wie SP-Präsident Ernst Altwegg sagte.

Resultate Gemeinderatswahlen Uetendorf. EVP - gewählt wurde: Daniel Würsten (723, bisher). Nicht gewählt wurde: Therese Meister-Gugger (280), Chiara Tedesco (278), Annamaria Imhof-Gugger (257), Sarah Schmid (209), Jael Tschanz (205), Simon Heusler (230).

GLP - gewählt wurde: Hannes Zaugg-Graf (828, bisher). Nicht gewählt wurde: Franziska Wüthrich (271), Jonas Beer (244), Philippe Mettler (233), Karin Zaugg-Graf (196), Hans Portner (193).

SP - gewählt wurde: André Gilomen (688). Nicht gewählt wurde: Ernst Altwegg (685), Simona Nyffenegger (433), Manuela Schnyder (258), Sonja Neuhaus (231). SVP - gewählt wurde: Gertrud Mösching-Signer (1584, Gemeindepräsidentin, bisher), Thomas Moser (1364, bisher), Daniel Schüpbach (1147), Karin Marti-Frydig (1058, bisher). Nicht gewählt wurde: Susanne Bart (988), Stephan Schwander (938), Jean-Michel Charmillot (910).

[Marc Imboden](#)

Publiziert: 22.10.2023, 19:56